

**SCHON
GEWUSST?**

Der Birsfelder Anzeiger erscheint jede Woche im Abo.
Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 71.– pro Jahr.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 8. April 2022 – Nr. 14

BAMBI Tagi
sicherste megaroll

58
JAHRE
(1964 - 2022)

Qualitätsprojekt 2022-2023
QualiKita - Zertifizierung

Betreuung für Kinder von 3 Monate
bis 13 Jahren - 3 Altersgruppen

Freie Plätze

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tag.com
www.bambi-tag.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Altersmedizin und
Rehabilitation

Das Spital
dem ich vertraue!

Einzelzimmer für Alle*

*ohne Aufpreis

adullam
Spital

Nach drei Jahren endlich wieder Banntag in Birsfelden



Rund 100 Birsfelderinnen und Birsfelder trotzten letzten Samstag dem nasskalten Wetter und begaben sich auf den traditionellen Spaziergang entlang der sieben Kilometer langen Grenzen ihrer Gemeinde. Vom Alter her war die Wandergruppe gut durchmisch. Foto Boris Burkhardt

Seiten 2 und 3

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–

MEDICAR

Hauptstrasse 56
4132 Muttenz
info@medicarag.ch
www.medicarag.ch

**Patienten- und
Behindertentransport**

- Persönliche Begleitung
- Dialysefahrten
- Rollstuhl-Transport
- KBB-Partner

061 461 00 27

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!
061 311 24 24

diezahnaerzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Banntag

Birsfeldens Bannwanderung ist in mehrerer Hinsicht etwas Besonderes



Wie es sich an einem Banntag gehört, wurden auch dieses Jahr die Birsfelder Grenzen – hier dem Rhein entlang – abgelaufen.

Fotos Boris Burkhardt

Nach drei Jahren Coronapause fand der Banntag heuer wieder traditionell am ersten Aprilsamstag statt.

Von Boris Burkhardt

Franziska Thüer findet es schön, dass die Gemeinde den Banntag zusammen mit den Vereinen organisiert. Sie wohne seit zwölf Jahren in Birsfelden, sagt die 38-Jährige, habe aber erst kürzlich von einer Freundin erfahren, dass es auch in Birsfelden einen Banntag gibt. Aus ihrer bernischen Heimat kennt Thüer diesen Brauch nicht. Sie findet es super, dass sie ihre Buben Luca (9) und Marino (7) mitbringen darf, vor allem, weil Luca in der Schule gerade Birsfelden als Thema durchnehme und die angrenzenden Gemeinden lerne. Bis auf Münchenstein kann Luca auf Nachfrage auch alle im Uhrzeigersinn aufzählen.

Drei Jahre ist es coronabedingt her, dass die Birsfelder zum letzten Mal ihren Bann abgelaufen sind. Gemeindepräsident Christof Hiltmann schärft ihnen am vergangenen Samstag in seiner kurzen An-

sprache deshalb scherzhaft ein, sie sollten an der Grenze zu Muttenz genau darauf achten, ob die Nachbarn in dieser langen Zeit keine Grenzsteine versetzt hätten. Sieben Kilometer sind die rund 100 Teilnehmer in deutlich gemischtem Alter im nasskalten Aprilwetter unterwegs. Zum Glück ist die Temperatur weiter gesunken als angekündigt: Leichtes Schneetreiben bei zwei Grad ist sicherlich angenehmer als Dauerregen bei fünf Grad. Den Banntag organisiert dieses Jahr der TV Birsfelden.

Während mit dem 26-jährigen Joel Stoll ein Neuling dem Zug mit der Birsfelder Fahne vorangeht, bildet als «Besenwagen» den Abschluss der 54-jährige Salvatore Schiliro, laut eigener Aussage seit 30 Jahren beim Banntag dabei. «Ich kenne fast alle», sagt Schiliro, der Mitglied im Schützenverein ist. Stoll wurde als Mitglied des TV Birsfelden als Fahnenträger angefragt; dieser Ehre habe er gerne zugesagt, erzählt er. Es sei sehr bequem, die Fahne zu tragen, aber auch etwas einsam an der Spitze, findet er. Er

habe am Banntag nur ältere Menschen erwartet, gibt er zu: «Aber das Alter ist gar nicht so hoch. Nächstes Jahr komme ich wieder.»

Ganz vorne wandert auch Altregierungsrat Jörg Krähenbühl mit. Die Präsenz des Reinachers erklärt sich mit seinem Amt als Präsident des TV Birsfelden, das er vor zwei Jahren übernommen habe. Sein Sohn spiele dort Handball. Angesichts des Wetters und der Coronanachwirkungen findet Krähenbühl die Teilnahme erfreulich, auch wenn in anderen Jahren 200 bis 300 Birsfelder kämen. Er weiss aber auch, dass in Birsfelden ein Banntag nicht dasselbe Gewicht hat wie in anderen Baselbieter Gemeinden: «Viele Birsfelder sind baselorientiert; da ist es schwierig, sie zu einer Bannwanderung zu motivieren.»

Eine junge Tradition

Birsfelden ist in vielerlei Hinsicht eine besondere Gemeinde im Baselbiet. Sie ist nicht nur die einzige, die aufgrund der Abtrennung von Muttenz 1874 keine Bürgergemeinde hat, die normalerweise Banntage durchführt. Verantwortlich für die Organisation sind deswegen die Vereine in Birsfelden, die sich unregelmässig abwechseln. Der Banntag ist in Birsfelden deshalb auch eine vergleichsweise junge Tradition: Er



Pause auf der Fridolinsmatte mit einer kleinen Stärkung für die weitere Wanderung.

wurde erstmals zur 100-Jahr-Feier 1974 durchgeführt und fand zwischenzeitlich für mehrere Jahre auch gar nicht statt. Ungewöhnlich ist auch der Birsfelder Termin am ersten Aprilsamstag statt an Auffahrt. Das Datum hat sich laut Hiltmann über die Jahre eingependelt.

Während man sich Banntagswanderungen gewöhnlich im Wald vorstellt, läuft der Birsfelder Zug unter anderem an der Kläranlage und an der Autobahn entlang und durch den Hafen. Irene Girardi (54) stört sich daran nicht: «Birsfelden ist ein schönes Städtchen», meint sie, «viel Industrie und viel Grün.» Girardi kennt den Brauch der Banntage von ihrer Heimat Sissach; vom Banntag in Birsfelden erfuhr sie aber erst vor fünf oder sechs Jahren. Auch Lisa Saladin (31), die ihre bald dreijährigen Zwillinge im abgedeckten Handwagen dabei hat, kennt die Banntage aus ihrer Heimat Böckten: «Dort ging es aber immer nur bergauf über Stock und Stein», kommentiert sie den Gang durch Birsfeldens Hafengebiet: «Die Industrie gehört halt einfach zu Birsfelden.»

Märsche als Motivation

Begleitet wird der Banntag von der Gemeindepolizei, die offensichtlich zur Motivation immer wieder Märsche über die Lautsprecher laufen lässt, darunter auch das Baselbie-



Fleissige Helfer vom TV Birsfelden, der diesmal den Banntag organisiert hat, hinter der Theke.

ter- und das Baslerlied. Die Idee sei ihnen spontan gekommen, erklärt ihr Chef Mike Nachbur später: «Es ist gar nicht so einfach, Märsche im Internet zu finden.» Auffällig sind auch die gelben Jacken von Walter Benz und Hildegard Liebold von den Samaritern Birsfelden. Der Sanitätsdienst ist auf Wunsch der Gemeinde bei jedem Banntag dabei. Passiert sei abgesehen von ein paar Schürfungen aber noch nie etwas, berichtet Präsident Benz.

Einen Hut, wie er an Banntagen andernorts Pflicht ist, trägt nur ei-

ner der Wanderer: Er verrät inklusive seinem Alter von 68 und seiner Hutgrösse von 58 fast alles über sich, ausser seinen Namen. Wenn man erwähne, dass er 1979 aus Kandersteg nach Birsfelden gekommen sei, wisse das halbe Dorf, wer er sei, behauptet er. Den Hut habe er, weil er auch in Frenkendorf regelmässig am Banntag mitwandere. Weil dieser in Birsfelden aber im kalten April statt an Auffahrt stattfindet, habe er jetzt eine Forsythie statt dem üblichen Maien an der Krempe.

Glosse

Auch das noch: Las Vegas in Birsfelden

Selten erlebt man eine solch freudige Überraschung am Parkautomaten. Reichlich genervt, dass man seit gefühlten fünf Minuten im Schneetreiben Passanten erfolglos um Wechselgeld anbeteln muss, hat man den Automaten auf dem Zentrumsplatz innerlich verflucht. Nun ist man einmal pünktlich und kommt dann doch zu spät, weil man das Parkticket nicht bezahlen kann. Hat man dann endlich eine Zwei-Franken-Münze erhalten und unter Zeugen ordnungsgemäss eingeworfen, kommt der nächste Ärger, als der Blick auf



**Von
Boris
Burkhardt**

das Ticket zeigt, das dieses gerade für die erste, kostenfreie halbe Stunde ausgestellt ist, als hätte man gar kein Geld eingeworfen. Nach kurzer Rückversicherung mit den Umstehenden, dass man diesen nächsten Schritt tun sollte, drückt man einfach mal auf die rote Abbrechen-Taste – und bricht in schallendes Gelächter aus: Denn wie an einem Einarmigen Banditen in einem Casino in Las Vegas lässt sich auf einmal das Rauschen und Kleppern vieler Münzen im Auslassfach des Automaten vernehmen – ein Geräusch, das man sonst nur aus einschlägigen Filmen kennt. Rund 30 Franken in Münzen spuckt der Automat aus und erklärt seine Handlung nicht im Geringsten – Jackpot in Birsfelden!

Eidgenössisches Schwing- und Äplerfest

Kanton verlost Kaufrecht für 1000 Tickets

BA. Der Kanton Basel-Landschaft verlost 1000 Kaufrechte, um einen Tageseintritt ans Eidgenössische Schwing- und Äplerfest (Esaf) Pratteln zu erwerben. Das Esaf findet am Wochenende vom 27./28. August statt – erstmals in seiner 127-jährigen Geschichte im Baselbiet. Das «Eidgenössische» ist das grösste wiederkehrende Sportereignis der Schweiz und auch eines der grössten Volksfeste des Landes.

Wie die Landeskantlei mitteilt, kosten die vom Kanton verlosteten Tages-Tickets (Rasensitzplatz) je 82.50 Franken (plus Bearbeitungs- und Versandgebühren). Für beide Tage, 27. und 28. August, stehen je 500 Tickets zur Verfügung, die nach Zufallsprinzip zugelost werden. Die Registrierung erfolgt online über die Webseite des Kantons (www.bl.ch/esaf). Eingabeschluss ist am Freitag, 15. April. Zu einer einmaligen Teilnahme an der Verlosung berechtigt sind alle, die ihren Wohnort in einer Baselbieter Gemeinde haben und mindestens 18 Jahre alt sind. Die angegebenen



Die Arena in Pratteln nimmt bereits Form an. Sie soll im August 50'900 Leuten Platz bieten.

© ESAF Pratteln im Baselbiet, Foto Markus Portmann

Daten werden mit dem kantonalen Personenregister Arbo überprüft.

Vorname, Name, Post- und E-Mail-Adresse werden an den Ticketingpartner weitergegeben, damit die Codes zugestellt werden können, mit denen das zugeloste

Ticket gekauft werden kann. Die Auslosung erfolgt durch die Landeskantlei. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per E-Mail persönlich informiert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Annahmeschluss
für Ihre
redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr



Wir machen für Sie: Bares für Rares

Sofort Bargeld!

**Begutachtung und Ankauf vom Experten vor Ort!
Verkaufen Sie jetzt Ihren Gold- und Silberschmuck!
Gold – wir bezahlen bis zu Fr. 58.– pro Gramm!**

13. und 14. April 2022, 9 bis 16 Uhr
Alte Dorf Turnhalle, Sitzungssaal Ost,
Hauptstrasse 15, 4133 Pratteln

Auch Hausbesuche möglich!

UHREN

Rolex, IWC, Omega, Patek Philippe, Audemars Piquet, Hublot,
Breguet, Jaeger-LeCoultre, Franc Muller, Taschenuhren usw.

SCHMUCK

Silber - Gold - Platin, tragbar oder defekt. Ketten, Ringe, Uhren,
Armbänder, Edelstein / Brillanten / Erbschmuck. Zahngold auch
mit Zahn / Barren. Münzsammlungen - Münzen aller Art,
Gold / Silber / Platin. Vergoldeten Schmuck usw

BERNSTEIN

Jeglicher Art!

ANTIQUITÄTEN

Ölgemälde, Porzellanfiguren, Skulpturen usw.

MARKEN TASCHEN

Chanel, Louis Vuitton, Hermes, Dior usw

ZINN

Jeglicher Art!

BESTECK

Silber oder versilbert

Gold
jetzt bis 58 CHF
pro Gramm



Goldschmiede Schuppisser • Schmuck, Uhren, Edelsteine
Oberer Graben 24 • 8400 Winterthur • 076 259 11 24 • schuppisser-winterthur.ch
Gerne offerieren wir Ihnen ein Getränk nach Ihrer Wahl, gratis!

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@birsfelderanzeiger.ch

Info-Veranstaltung Erbrecht 2023 und Immobilienmarkt

Mittwoch, 20. April 2022 Restaurant Zum Park, Hauptstr. 5, 4133 Pratteln
Donnerstag, 21. April 2022 Restaurant Hard, Rheinfelderstr. 5, 4127 Birsfelden
Dienstag, 26. April 2022 Hotel Garni Mittenza, Hauptstr. 4, 4132 Muttenz

Die Anwaltskanzlei AMATIN in Basel und RE/MAX Pratteln laden Sie zu dieser Info-Veranstaltung herzlich ein.

Beginn jeweils 18.00 Uhr, anschliessend Apéro.
Wir bitten Sie um eine Anmeldung auf pratteln@remax.ch oder 061 201 24 00.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



RE/MAX Immobilien Pratteln
Hardstrasse 59 • 4133 Pratteln
061 201 24 00 • pratteln@remax.ch

AMATIN.

Rechtsanwälte

AMATIN AG Rechtsanwältin
Lange Gasse 15 • 4002 Basel
Burgstrasse 8 • 4410 Liestal
061 202 91 91 • basel@amatin.ch

Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel  Telefon
061 312 42 92
Monika Aebi



**Birsfelder
Anzeiger**

www.birsfelderanzeiger.ch



**Zeit für
Rasenpflege:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Jahresabo
für Fr. 71.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
bestellen**

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Friedrich Reinhardt AG
Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel

Telefon 061 264 64 64
media@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch



Jubiläum Der Natur- und Vogelschutzverein feiert dieses Jahr seinen 40. Geburtstag

Zwei Vorstandsmitglieder und jemand, der bei der Gründung 1982 dabei war, blicken zurück, aber auch in die Zukunft.

Von Nathalie Reichel

Auch wenn der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) dieses Jahr sein 40-Jahr-Jubiläum feiern darf: Dessen Geschichte geht eigentlich noch viel weiter in die Vergangenheit zurück. Gegründet wurde der NVVB 1982 aus der Ornithologischen Gesellschaft Birsfelden bestehend aus Vogelbeobachtenden und -züchtenden heraus, trennte sich also im Prinzip von ihr ab. Dies einerseits mit dem Ziel, vom ornithologischen Schwerpunkt wegzukommen und den Fächer zu öffnen, andererseits mit der Absicht, sich der Natur zu widmen – und zwar aktiv. Das heisst: die Natur nicht nur zu betrachten, sondern ihr etwas zurückzugeben. «In den 1980er-Jahren begann so langsam eine Naturschutzwelle, man realisierte, dass man der Natur durch die Überbauungen der 60er-Jahre zu viel weggenommen hat», ordnet NVVB-Vereinsmitglied Heiner Lenzin die Vereinsgründung, an der er selbst dabei war, zeitlich ein.

40 Jahre später steht er zusammen mit zwei Vorstandsmitgliedern des Vereins, Judith Roth und Beat Aregger, an der Ecke Sternfeldstrasse/Rührbergstrasse und dürfte genau dies tun, was sich die Gründerinnen und Gründer damals zum Ziel gesetzt hatten: etwas der Natur zurückgeben. Dies, indem er mit seiner Kollegin und seinem Kollegen dort, im Industriegebiet, Sträucher einpflanzt. So werden an dieser Stelle in einigen



Heiner Lenzin, Judith Roth und Beat Aregger (von links) vom NVVB freuen sich, mit der Sträucherpflanzung der Natur etwas zurückgeben zu können.

Jahren der Eingriffeliger-Weissdorn, die Gemeinde Pimpelnuss, der Blasenstrauch und die Beberitze immer höher wachsen und blühen. «Wichtig ist, dass die Arten gut gemischt, einheimisch, standortgerecht und dem Klima angepasst sind», erläutert Roth, während die anderen beiden sich um die Sträucher kümmern. Die Pflanzen sollen natürlich auch, aber nicht nur einen ästhetischen Zweck erfüllen, indem sie künftig die graue Betonwand verdecken. Vielmehr werden sie Insekten – insbesondere Wildbienen und Schmetterlinge – anlocken.

Diese Aktion vom Donnerstag vergangener Woche versteht sich zwar nicht direkt als Anlass im Rahmen des Jubiläums, geht aber inhaltlich in die gleiche Richtung wie das Jubiläumsprojekt, das bald angegangen wird: Der NVVB hat von der Gemeinde Birsfelden eine Gartenpar-

zelle gemietet und möchte dort daraus eine «Biodiversitätsfläche» entwickeln. «Wir wollen zeigen, was im kleinen Rahmen möglich ist und was man selbst in seinem eigenen Garten für die Natur tun kann», erklärt Beat Aregger. Der Fleck Erde solle eine Art Vorzeigefläche für die Bevölkerung sein und als Inspiration dienen. Des Weiteren wird der Verein anlässlich seines 40-Jahr-Jubiläums sogenannte Naturspaziergänge in Birsfelden ins Leben rufen.

Mehrere Meilensteine

Viele grössere und kleinere Projekte zählt der NVVB inzwischen zu den Erfolgen der letzten Jahrzehnte. Bereits ein Jahr nach der Gründung setzte der Verein mit der Realisierung des Lebensraummosaiks «Biotop Am Stausee» seinen ersten, wichtigen Meilenstein. Seither wird diese «Natur-oase», wie sie vom Verein liebe-

voll genannt wird, von Mitgliedern und anderen Freiwilligen jährlich gepflegt. Letztes Jahr waren es laut Judith Roth 30 Leute, die sich dafür Zeit genommen hatten – das sei eine Rekordzahl. «Das verrückte Coronajahr war für uns ein Spitzenjahr», kommt sie zum Schluss. Überhaupt habe der Verein die Coronazeit gut überstanden, da viele Aktionen und Anlässe sowieso im Freien stattgefunden hätten. Weitere Höhepunkte der letzten 40 Jahre seien die Heckenpflanzungen bei der Schluise, beim Vorhafen und oberhalb der Redingbrücke 1984, die Umsetzung der vier Amphibiensatzteiche an der Hardstrasse 1992/3, der Bau der Weiheranlage Hard im Jahr 2014 sowie das Mitwirken auf Gemeindeebene bei den Naturinventaren 1984/88 und 2020 und dem «Leitbild Natur» 2016. Ein wichtiges Anliegen sei dem Verein nicht zuletzt, Aktionen zusammen mit Schülerinnen und Schülern zu realisieren.

Was sich der NVVB zum 40. Geburtstag wünscht, ist, dass die Menschen den Stellenwert der Natur besser erkennen und Grünräume sowohl von der Gemeinde als auch von Privaten konsequenter in ihren Vorhaben berücksichtigt werden. «Wir stellen nämlich bis heute fest, dass der Naturschutz unter dem Strich immer noch im Minus ist», stellt Judith Roth fest.



Fleissig am Arbeiten: Heiner Lenzin und Beat Aregger beim Einpflanzen eines Strauchs, der jetzt noch winzig ist und in einigen Jahren seine Maximalhöhe von einigen Metern erreichen wird.



Fotos Nathalie Reichel

Am Samstag, 23. April, veranstaltet der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder den Wildpflanzen- und Kräutermarkt, dies von 9 bis 15 Uhr beim Biotop Am Stausee in Birsfelden.

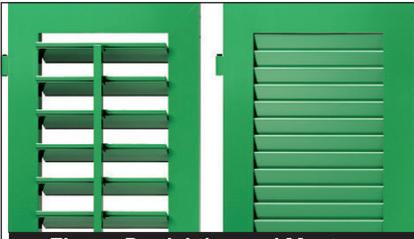
Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch



Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen im Energiesektor
Heizung und suchen zur Ergänzung:

Heizungsinstallateur/in EFZ

Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Die Inserate finden Sie auf jobs.ch.

Wärmepumpen / Thermische Solaranlagen / Fernwärme
Öl + Gas / Photovoltaik / Service
Unser Ziel ist es, immer das geeignetste und effizienteste
Energiesystem zu realisieren.

Werden Sie aktiver Teil der Energiewende und unseres
Teams und senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@omlin.com

Omlin Energiesysteme AG
Salinenstrasse 3
4127 Birsfelden

Cornelia Omlin
061 378 85 00
www.omlin.com

Kaufe

**alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel.** Kunsthandel ADAM

Hammerstrasse 56, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross

CARITAS

Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra



Jetzt mit TWINT
spenden!

Das Richtige tun

Suchen Sie
eine
24-Stunden-
Betreuung?



Von
Krankenkassen
anerkannt

Sicherheit und
Lebensqualität
zuhause zum
Pflegeheimtarif.
Führender Anbieter.
Engagierte, fürsorg-
liche Betreuende
sind genau so da,
wie Sie es brauchen.
Kostenlose Beratung.



Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch

**Home
Instead**
Zuhause umsorgt

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Selbstständiger, gelernter Gärtner

übernimmt
zuverlässig
sämtliche
Gartenarbeiten
CHF 50/Stunde
079 665 39 51
N. Salzillo

Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich
bestimmt, rufen Sie mich an.
Frau Mülhauser, **Tel. 076 612 19 75**

www.birsfelderanzeiger.ch

Sicherheit

Mehr Kriminalität im 2021

Mehr Cyberdelikte und Einbruchsdiebstähle
letztes Jahr im Baselbiet.

BA. Die Polizei Basel-Landschaft informierte am Montag an einer Medienkonferenz über ihre Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik 2021. Trotz einer Zunahme der Kriminalitätsbelastung infolge einer erhöhten Vermögensdelinquenz liege der Kanton Basel-Landschaft nach wie vor deutlich unter dem Landesdurchschnitt, schrieb sie anschliessend in einem Communiqué.

Der Kanton Basel-Landschaft liege trotz aller durch die Pandemie ausgelösten Zusatzbelastungen für die Polizei mit 41 Fällen pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt von 48 Fällen. Dies sei nicht selbstverständlich in einer Zeit, in welcher die Polizeiarbeit neben dem Tagesgeschäft auch von der Durchsetzung der Coronamassnahmen stark geprägt gewesen sei. Zudem sei die deutliche Abnahme der Anzeigen wegen häuslicher Gewalt bemerkenswert. «Allerdings, und das relativiert diese gute Nachricht, sind die Frauenhäuser wirklich stark ausgelastet», so Sicherheitsdirektorin Kathrin Schweizer. Offenbar gehe da Schutz vor Anzeige.

Wie Kommandant Mark Burkhard an der Medienkonferenz ausführte, habe sich die Polizei Basel-Landschaft im Berichtsjahr mit einer sehr grossen Personalbelastung konfrontiert gesehen. Zum einen sei die Lage bezüglich der Einbruchdiebstähle angespannt gewesen und das Sicherheitsdispositiv habe entsprechend angepasst



Einbruchsdiebstähle verzeichneten laut Polizei Basel-Landschaft eine Zunahme von 24 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Foto Adobe Stock

werden müssen. Zum anderen habe die Kontrolle der von den Behörden erlassenen Coronamassnahmen zu einem hohen Arbeitsaufwand geführt. Des Weiteren hätten Angehörige der Polizei Basel-Landschaft mehrere Einsätze in anderen Kantonen leisten müssen. Aufgrund dieser starken Mehrbelastung habe sich die Polizeileitung Anfang Dezember 2021 gezwungen gesehen, die Polizeihauptposten im Kanton lagebedingt am Nachmittag teilweise zu schliessen. Diese Massnahmen seien per 1. März wieder aufgehoben worden.

Unter dem Landesdurchschnitt

Die Anzahl polizeilich erfasster Straftaten hat 2021 im Kanton Basel-Landschaft im Vergleich zum

Vorjahr um sieben Prozent zugenommen. Insgesamt seien 12'825 Straftaten erfasst worden. Zugenommen hätten besonders die Verstösse gegen das Strafgesetzbuch, dies um zwölf Prozent, was ausschliesslich auf die Erhöhung der Vermögensdelinquenz zurückzuführen sei. Die Kriminalitätshäufigkeit habe sich entsprechend erhöht, wobei Basel-Landschaft mit 41 Straftaten pro 1000 Einwohnern weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt liege. Einbruchsdiebstähle und Cyberdelikte seien um 24 respektive 48 Prozent deutlich gestiegen. Eine Zunahme verzeichne der Kanton ausserdem bei den Verkehrsunfällen, deren Gesamtzahl jedoch leicht unter dem Schnitt der Vor-Corona-Jahre liege.

Kolumne

Fiese Münzen

Dass weltweit fast alle Münzen rund sind, schleckt keine Geiss weg, das weiss auch jedes Kind. Und dass alle diese Münzen, verursacht durch die Erdanziehungskraft den Tick haben, sich durch Herunterfallen selbständig zu machen, ist ebenfalls allseits bekannt. Die Frage ist nur, ob es sich dann lohnt, eine minutiös anstrengende Suche nach der Münze aufzunehmen. Bei grösserem Geldwert schon.



Von
Heinz
Tschudin*

Eine ins Rollen geratene Münze rollt zielgerichtet und mit unglaublicher Sicherheit in ein bombensicheres Versteck. Beim Suchen nach der Münze findet man dann allerlei – nur die Münze nicht. Deshalb habe ich mir geschworen, nie mehr nach einer heruntergefallenen Münze zu suchen, denn irgendwann verleidet es der Münze in ihrem Versteck und dann springt sie mich ganz von selbst an.

Ich weiss aber auch, dass das Warten auf den Verleider der Münze etwas länger dauern kann. Mit der Zeit vergesse ich sie, bis mir urplötzlich auf wundersam-komische Art der Zufall weiterhilft. Entweder fällt mir nach Monaten noch einmal eine Münze zu Boden und mir gelingt es, ihr zuzusehen, wohin sie rollt und stosse auf diese Weise zum Versteck der ersten Münze. Dann habe ich Weihnachten und Ostern zusammen. Oder meine Frau beichtet mir mit sorgenvollem Blick, dass es beim Staubsaugen heute morgen ganz komisch im Rohr geklingelt und geschmatzt habe. Ob es sich lohne, den Staubsack zu durchsuchen?

Je nachdem lohnt es sich nicht. Das Fünferli soll dort ruhen, wo es ist. Es sind ja eh fast ausschliesslich die kleineren Münzen, die sich überall sehr gut verstecken können.

* rechnet immer mit Verlust

Pandemie

Neue Covid-19-Verordnung

BA. Im Kanton Basel-Landschaft bleibt die Pflicht zum Tragen einer Gesichtsmaske für Mitarbeitende und Besuchende in Spitälern, Kliniken, Alters- und Pflegeheimen sowie Heimen, Tages- und Werkstätten der Behindertenhilfe vorerst bestehen, ebenso die Pflicht zur Teilnahme am «breiten Testen Baselland» für Mitarbeitende von Spitälern, Alters- und Pflegeheimen sowie von Einrichtungen der Behindertenhilfe. Dies teilte der Regierungsrat letzte Woche in einem Communiqué mit.

Nachdem der Bundesrat die «Covid-19-Verordnung besondere Lage» per 1. April aufgehoben

habe, seien nunmehr die Kantone dafür verantwortlich, gegebenenfalls Bestimmungen zu erlassen, die geeignet seien, besonders vulnerable Personengruppen vor Ansteckungen zu schützen oder das Infektionsgeschehen zu überwachen. Im Kanton Basel-Landschaft seien solche Massnahmen aus epidemiologischer Sicht zurzeit angezeigt, insbesondere weil etwa die 7-Tagesinzidenz im nationalen Vergleich einen sehr hohen Wert erreiche. Der Regierungsrat habe deshalb die «Verordnung über die Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie 3» erlassen, die vom 1. April bis längstens 31. Mai in Kraft sein werde.

Die Pflicht zum Tragen einer Gesichtsmaske für Mitarbeitende und

Besuchende in Spitälern, Kliniken, Alters- und Pflegeheimen sowie Heimen, Tages- und Werkstätten der Behindertenhilfe mit Schwerpunkt in der Behandlungspflege werde daher genauso verlängert wie die Pflicht zur Teilnahme am «breiten Testen Baselland» für Mitarbeitende ebendieser Einrichtungen. Personen, die beruflich in direktem Kontakt mit besonders gefährdeten Personengruppen ständen, müssten sich unabhängig vom ihrem Impfstatus zweimal wöchentlich aufs Coronavirus testen lassen. Die Bestimmung sei besonders auf das Angebot «breites Testen Baselland» ausgerichtet und solle die betroffenen Personen dazu anhalten, an den dort angebotenen kostenlosen Pooltests teilzunehmen.

Birsfelder
Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

GASTRONOMIE

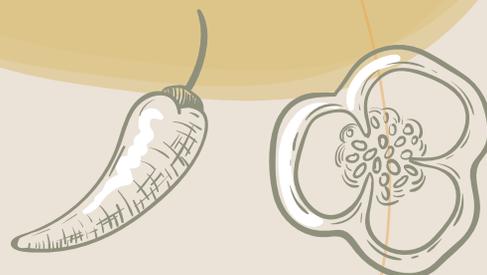
WOCHENHITS IM BIRSFELDERHOF



- | | | |
|--------------|---|----------|
| 11.-17.04.22 | Pulled Pork Burger mit BBQ Sauce
Coleslaw Salat Wedges | CHF 22.- |
| 18.-24.04.22 | Halbes Poulet aus dem Ofen mit Curry Ketchup
Pommes frites Tagessalat | CHF 19.- |
| 25.-01.05.22 | Portion weisse Spargeln mit Sauce Hollandaise
Paniertes Schweinsschnitzel Frühkartoffeln | CHF 25.- |
| 02.-08.05.22 | Roastbeefsteller mit Tartar Sauce
Salatgarnitur mit Ei frittiert Kartoffelstreifen | CHF 24.- |

Alterszentrum Birsfelden
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

061 319 88 77
www.az-birsfelden.ch
restaurant@az-birsfelden.ch



Neu in Grenzach – Wyhlen

Italienische Wurstwaren und Käse und frisch zerlegtes Fleisch aus der eigenen Metzgerei können Liebhaber der südländischen Küche in der neu eröffneten «Delizie della Carne» entdecken. Fleisch aus Italien, Argentinien und dem Schwarzwald wird direkt in den Räumen der Jacob-Burckhardt-Strasse zerlegt und frisch angeboten. Ergänzt wird das Angebot um italienische Lebensmittel und selbst gebackenes Brot – hier lohnt sich der Besuch und das Eintauchen in das neue Geschäft. In der Mittagspause kocht der Inhaber selbst klassische Gerichte, die zum Mitnehmen angeboten werden. Diese wechseln täglich und können ab 11.00 Uhr abgeholt werden. Lassen Sie sich überraschen.

Metzgerei Le Delizie della Carne
Jacob-Burckhardt-Strasse 13
79639 Grenzach – Wyhlen
+49 7624 9040671

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 8-13 und 15.00-18.30 Uhr
Sa: 8.00 – 15.00 Uhr



Parteien

Generalversammlung der FDP

Endlich, nach zwei Jahren postalisch durchgeführter Generalversammlung, durfte FDP-Präsident Sacha Truffer die zahlreich erschienenen Mitglieder im Saal des Restaurants Hard zur Generalversammlung über das Vereinsjahr 2021 persönlich begrüssen. In seinem Jahresbericht widmete er sich

den beiden Grossprojekten Entwicklung Zentrumsplatz sowie der ablehnenden Haltung zur Wasserstoffgewinnung auf der Kraftwerkinsel. Die Versammlung wählte einstimmig Michael Dörr als neues Vorstandsmitglied. Michael Dörr vertritt die FDP bereits in der Rechnungsprüfungskommission. Vier Mitglieder traten aus ihren Ämtern zurück und wurden von der Versammlung geehrt: Christof Hilt-

mann, elf engagierte Jahre im Landrat; Nicole Hatz, sechs Jahre im Schulrat; Rosmarie Eiche, 22 Jahre im Wahlbüro, sowie Arthur Caccivio, ein Vierteljahrhundert im Wahlbüro. Zum Abschluss machte Sacha Truffer auf die nächstjährigen Wahlen in den Landrat aufmerksam. Für den Wahlkreis Muttentz/Birsfelden wird die FDP Birsfelden Nicole Hatz, Michael Dörr und Sacha Truffer nominieren. *FDP Birsfelden*

Leserbriefe

Zweiter Anlauf im September: Schappo!

Mit Freude habe ich erfahren, dass unser Gemeindepräsident Christof Hiltmann nach der ultraknappen Niederlage über den Zentrumsplatz das Handtuch nicht wirft. Der Gemeindepräsident will im September an der Gemeindeversammlung einen Kredit für einen zweiten Anlauf beantragen. Da kann ich nur den Hut ziehen. Ich hätte aufgegeben. Birsfelden hat noch eine zweite Chance und das ist gut so.

Diego Persenico, Birsfelden

Gemeinsam für das Birsfelder Zentrum

Ich habe mich stark im Gegenkomitee engagiert und für ein Nein zum Zentrumsvorschlag geworben. Deshalb bin ich erleichtert über den Entscheid und danke allen, die ähnlicher Meinung sind. Es ist uns allen wichtig, vorwärts zu schauen und an der grundsätzlichen Absicht einer Neugestaltung des Zentrums weiterzuarbeiten. Denn diese haben wir nie bestritten. Wir haben aber die Art und Weise hinterfragt.

Mit Freude habe ich deshalb den Medien entnommen, dass die Gemeinde bereits erste Gespräche mit Externen geführt hat und plant, noch in diesem Jahr einen neuen Kredit zu beantragen. Interessanterweise hat sich bis jetzt noch niemand von der Gemeinde mit uns vom siegreichen Neinkomitee in Verbindung gesetzt. Im Übrigen haben wir uns im Wahlkampf bewusst mit Gegenvorschlägen zurückgehalten. Natürlich haben wir Ideen und Vorschläge für das Zentrum und auch eine Vision, wie sich Birsfelden entwickeln könnte. Rund ein Drittel der Engagierten im Komitee haben auch Expertise als Architektinnen und Architekten und Ingenieure. Deshalb sind wir auch gerne bereit, uns in der weiteren Projekt- und Arealentwicklung einzubringen. Es darf aber nicht sein, dass jetzt einfach eine abgespeckte Version präsentiert wird. Der Fächer ist zu öffnen.

Nicolas Zeuggin, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie Ihren Namen und die Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder als Brief an: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder beim Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch. Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

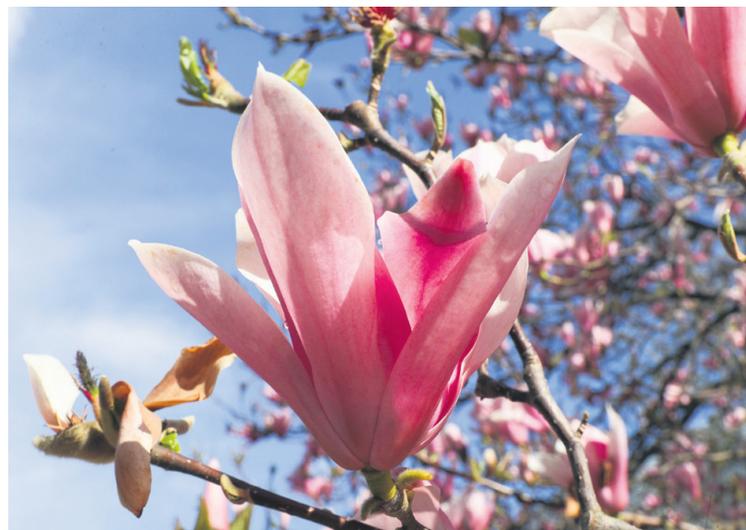
AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Senioren yoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern



und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, insserate@reinhardt.ch

Sie und wir
ein Gewinn für
unsere Kunden

CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitex



Wir suchen:

- Pflegehelfer/-in SRK
- Hauswirtschafts- und Betreuungspersonal
- Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS)
- Fachfrau Gesundheit (FaGe)

Detaillierte Infos unter curadomizil.ch/offene-stellen



WASER

discard.swiss

Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

Aktuelle Bücher

reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

academia

Primar & Sek

Bei Academia Primar
& Sek steht Ihr Kind
im Rampenlicht.

- ✓ 4. bis 6. Primar, Sek und 10. Schuljahr
- ✓ Kreativer und zeitgemässer Unterricht mit persönlichem Lerncoach
- ✓ Kleine Klassen und spezielle Musikklasse
- ✓ Definitive Niveauzuteilung erst am Ende der 8. Klasse

Jetzt informieren und Beratungstermin
vereinbaren: www.academia-primar-sek.ch



Engagiert,
familiär,
individuell



Mir sinn
glügglig und so
froh, hänn Si bim
TRACHTNER
BICO gno!



**Gratis Zolli
Jahres-Abo**

... und erst noch Fr. 110.–
für die alte Matratze beim
Kauf einer Bico Klima, Vita
oder Master Matratze.

dr Möbellade vo Basel.

**TRACHTNER
MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Reformierte Kirche

Liturgische Feier am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Beisammensein von Jesus mit seinen Jüngern. Wir gehen den Weg Jesu in den Stunden vor seiner Verhaftung in Gedanken mit.

Texte und Gebete, die die Situation aufnehmen, sind Stationen

dieser liturgischen Feier. Mit einer freiwilligen Fusswaschung erinnern wir uns daran, wie Jesus seinen Jüngern die Füsse wusch und damit ein Zeichen der Freundschaft und des Dienens gesetzt hat. In einem gemeinsamen Nachtmahl gedenken wir des letzten

Abendmahls. Für ein Schlussgebet gehen wir schliesslich in den Garten des Kirchgemeindehauses. Die Feier beginnt um 19 Uhr in der Kirche und dauert bis circa 20.30 Uhr.

Burkhard Wittig und Sibylle Baltisberger, reformierte Kirche Birsfelden

Wort zum Sonntag

Gedanken zum Palmsonntag

Wer war Jesus und was wollte er für die Menschen sein? Ein Hoffnungsträger oder ein Hoffnungsbringer?

Als Jesus am Palmsonntag in Jerusalem einzog, wurde er mit Palmzweigen begrüsst. Damals eine übliche Empfangsform für Könige. Die Menschen hatten sogar ihre Mäntel vor Jesus auf dem Boden ausgebreitet, weil sie ihn als Befreier und Retter sahen, als



Von
Roger S. Vogt*

einen Messias, auf den sie schon lange gehofft hatten. Sie glaubten, Jesus werde ihr Leben zum Guten verändern, vielleicht das Land von den Römern befreien und Ungerechtigkeiten beenden. Viele Menschen erlebten, wie Jesus gut mit Menschen umgegangen ist. Und er hatte immer wieder von einem Friedensreich erzählt, das sich in dieser Welt ausbreiten wird. Viele wünschten sich, dass er nun ein guter König werden könnte. So wurde Jesus für sie zu einem Hoffnungsträger.

Kurz danach stirbt Jesus am Kreuz, alles scheint verloren. Auch seine Botschaft vom Friedensreich, das nun anbrechen sollte, scheint keine Zukunft mehr zu haben, weil mit seinem Tod er selbst als Hoffnungsträger fehlt. Doch mit der Auferstehung lebt seine Botschaft neu auf. Die Menschen tragen sie in die Welt hinaus. Das Friedensreich lebt weiter, auch heute durch uns alle. So haben die Menschen, damals wie heute, Jesus und seine Botschaft neu verstanden: Er ist nicht nur der Hoffnungsträger, der das Friedensreich für die Welt alleine aufbaut, er ist nicht der, von dem alleine alle Veränderungen ausgehen. Er ist der Hoffnungsbringer, der mit seinem Leben und Sterben uns gezeigt hat, wie das kommende Friedensreich wachsen kann. Es ist kein Reich mit Macht oder Gewalt, es ist ein Reich der Liebe und des Friedens. Jesus ist zum Friedenskönig für uns geworden.

Wir alle können an diesem Friedensreich weiterbauen und uns für eine gute und menschenwürdige Welt einsetzen, überall dort, wo wir gerade sind.

*Jugendarbeit katholische Kirche Birsfelden

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 8. April, 17.30 h: Online-Impulsveranstaltung der Evangelischen Kirche Schweiz. Begleitung ukrainischer Menschen im kirchlichen Kontext in der ref. Kirche.

19 h: Friedensgebet in der reformierten Kirche.

So, 10. April, 10 h: Palmsonntag Gottesdienst und goldene Konfirmation, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Heks2.

Mi, 13. April, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Do, 14. April, 19 h: Gründonnerstagsfeier mit Nachtmahl, Beginn in der Kirche, anschliessend bei schönem Wetter im KGH, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

Fr, 15. April, 10 h: Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz und Vikarin Nadja Huser und der Capriccio Chor, Kollekte: Treffpunkt G্লাibasel.

So, 17. April, 5.45 h: Ostermorgen Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Protestantische Solidarität Baselland.

10 h: Ostern Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und der Posaunenchor, Kollekte: Protestantische Solidarität Baselland.

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Fr, 8. April, 11.45 h: Impuls für den Frieden mit Text / Musik / Stille in der Kirche.

Sa, 9. April, 13.30 h: Pfarreinachmittag mit Palmenbinden beim Fridolinsheim.

17.30 h: Familien-Gottesdienst mit Kommunionfeier zu Palmsonntag.

So, 10. April, Palmsonntag, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie zu Palmsonntag. Es singt der Cantus-Chor.

Mo, 11. April, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche



Do, 14. April, Gründonnerstag, 19 h: Abendmahlfeier mit Kommunionfeier.

Fr, 15. April, Karfreitag, 15 h: Karfreitagliturgie. Es singt der Cantus-Chor.

Sa, 16. April, Karsamstag, 21 h: Osternachtgottesdienst mit Kommunionfeier und Trompetenklängen.

Anschliessend Osterfeuerwache auf dem Kirchplatz und «Eiertütschete» im Fridolinsheim.

So, 17. April, Ostersonntag, 6 h: Veglia Pasquale.

10.15 h: Festgottesdienst mit Eucharistie. Es singt der Cantus-Chor.

10.15 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin «Kirche heute» und der Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 10. April, Palmsonntag, 10 h: Gottesdienst (Hanna Wilhelm), parallel Kinderkirche*.

Di, 12. April, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Do, 14. April, Begegnungsnachmittag 60+: Passionszeit – Ostern.

Fr, 15. April, Gottesdienst (Matthias Gertsch) Karfreitag.

So, 17. April, Ostern, Familiengottesdienst (MG).

**ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

Freie Evangelische Gemeinde

So, 10. April, 10.20 h: Gottesdienst.

Fr, 15. April, 10.20 h: Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl.

So, 17. April, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Blechschaaden



DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie Munz AG
 Sternefeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

niederberger-hügin



Heizsysteme
 Muttenerstrasse 25
 CH-4127 Birsfelden
 Telefon: 061 313 27 88
 Fax: 061 373 88 95
 E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
 www.niederberger-huegin.ch

kuscho Büro Service

BELEG NR.	HABEN	BETRAG
SOLL		
DATUM & VJSUM		

- ☒ Buchhaltung
- ☒ Lohn
- ☒ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch




www.elektro-hunziker.ch
MORITZ HUNZIKER AG
 Tel: 061 631 35 35
 info@elektro-hunziker.ch

Ihr Elektroteam für jeden Fall!

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



Aktuell im April:

- BIRCHERMÜESLI
- OSTERFLÄDLI NACH GROSSVATERS REZEPT
- GROSSE AUSWAHL AN SCHOGGIHASEN UND OSTERGESCHENKEN

Feinbäckerei Weber
 Hauptstrasse 39
 4127 Birsfelden
 Telefon 061 311 10 15
 www.weber-beck.ch





Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch



R+R METALLBAU
 4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
 Planung
 Produktion
 Montage
 Unterhalt

061 378 92 00
 www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:
HÖRMANN VITROCSA
Türen • Türen • Zargen • Antriebe MINIMALFENSTER - DAS ORIGINAL

Handläufe	Türen	Treppen	Gartentörl
Wintergärten	Fenster	Verglasungen	Vordächer
Gartenzaun	Eingänge	Fassaden	Dacherker
Windschutz	Tore	Arealschlüsse	Schaufenster
Geländer	Balkone	Liftverglasungen	Glasdächer
Schiebetüren	Stahlbau	Treppentürme	Garagentore
Glasgeländer	Pergola	Tische - Möbel	...



Basketball NLA

Auf die Ernüchterung folgte eine starke Reaktion

Die Starwings unterliegen zu Hause Neuchâtel mit 53:67 und siegen beim BC Boncourt nach Verlängerung mit 98:92.

Von Pascal Donati*

Feinste Basket-Kost im berüchtigten «Le Chaudron» (Dampfkessel) zu Boncourt: Der Gastgeber und die Gäste aus Birsfelden boten vergangenen Samstag ein Spektakel, das erst in der fünfminütigen Verlängerung zugunsten der Starwings entschieden wurde.

Vier Tage vor dem Derby hatten die Starwings zu Hause gegen Union Neuchâtel mit 53:67 (26:35) verloren. Es war gegen stark ersatzgeschwächte Neuenburger (ohne drei Leistungsträger, darunter Nationalspieler Kilian Martin) kein guter Auftritt gewesen. Ein statisches Angriffsspiel, eine ungenügende Wurfquote (auch bei den Freiwürfen) und ärgerliche Ballverluste führten dazu, dass die Starwings eine Partie verloren, die sie – auch im Hinblick auf Rang 8 – unbedingt gewinnen mussten.

Umso erfreulicher der samstäglich-e Auftritt im äussersten Nordwest-Zipfel der Schweiz. Boncourt und Starwings lieferten sich ein Duell, das die gegen 900 (!) Zuschauer mitriss. Denn der BCB ist nicht nur traditionell sehr heimstark, sondern hat im Verlaufe der Saison 2021/22 massiv aufgerüstet. Aktuell können die Jurassier auf vier Profi-Ausländer, den Neo-Schweizer und Internationalen Nemanja Calasan (einst bei den Starwings) sowie zwei Nationalspieler zählen. Das ist eine ganze Armada, welche den «Red Devils» schon vorzeitig die Playoffs garantiert hat.

Starker Kostic

Lagen die «Wings» in den ersten 20 Minuten immer im Hintertreffen, so folgte zwischen der 21. und 30. Minute ein Traumviertel. Namentlich Captain Branislav Kostic mit seinen Distanzwürfen (sieben von zehn Dreier landeten im Korb!) und ein bärenstarker, omnipräsenter Thomas Rutherford (18 Rebounds, davon acht in der Offensive sowie vier Blocks!) waren die Garanten, dass die Starwings mit einem 15:0-Run den Rückstand in einen Vorsprung verwandeln konn-

ten. Auch Devin Cooper, in der letzten Saison noch der «Tätschmeister» beim BC Boncourt, war ein umsichtiger Co-Spielmacher und Skorer. Einen starken Auftritt hatte auch Dylan Schommer, der als Bankspieler auf verdiente 28 Spielminuten kam, neun Punkte und starke acht Rebounds holte. Das Rebound-Verhältnis von 59:37 zugunsten der Unterbaselbieter spricht für sich – auch Kostic, längenmässig kein Riese, kraxelte sich unglaubliche neun Abpraller (davon drei in der Offensive).

Brillanter Rutherford

In der Verlängerung lagen die Starwings zwar stets in Führung, aber erst zwei Minuten vor der Endsirene gelang es den Birsfeldern, eine entscheidende Distanz zu schaffen. Es war Rutherford, der mit «Dreieraktionen» (Korb plus Freiwurf) die Equipe von Cheftrainer Dragan Andrejevic zum Erfolg führte. Rutherford verwertete zehn von elf (!) Freiwürfen. Sein Auftritt im «Dampfkessel», der auf Betriebstemperatur zurückgestuft wurde, war schlicht brillant!

Einziger Wermutstropfen: Weil Monthey in Luzern siegte, benöti-

gen die Starwings aus den drei letzten Matches (zu Hause gegen Lugano, danach in Genf und zum Abschluss noch Fribourg!) wohl zwei Siege. Den ersten wollen die Gelbblauen heute Freitag, 8. April, um 19.30 Uhr gegen die Tessiner holen. Anpfiff in der Sporthalle ist um 19.30 Uhr. **für die Starwings*

Telegramm

Starwings – Union Neuchâtel 53:67 (26:35)

Sporthalle. – 150 Zuschauer. – SR Stojcev/Balletta/Demierre.

Starwings: Cooper (21), Kostic (12), Weibel, Hansen (6), Rutherford (12); Vranic (2), Schommer; Fasnacht; Babic, Mogida, Schneider.

BC Boncourt – Starwings 92:98 (85:85, 47:39) n.V.

Salle sportive (Le Chaudron). – 832 Zuschauer. – SR Clivaz/Pillet/Hohler.

Starwings: Cooper (20), Kostic (25), Weibel, Hansen (16), Rutherford (22); Schommer (9), Vranic (6), Fasnacht; Pausa.

Bemerkungen: Starwings ohne Schneider (verletzt) und Babic (abwesend). – Mit fünf Fouls ausgeschieden: 33. Vranic, 36. Chatkevicius.

Handball NLB

Birsfelder Lazarett mit Willensleistung

Die Hafenstädter setzen sich beim TV Solothurn mit 30:25 durch.

In den vergangenen Jahren waren Spiele gegen den TV Solothurn und vor allem in der CIS-Arena immer eine schwierige Angelegenheit für den TV Birsfelden. Zum einen war da das physische Spiel der Solothurner, welches dem TVB nicht behagte, zum anderen konnte man gegen den TVS eher selten die gewünschten Leistungen abrufen.

Junger Innenblock

Ein ganz anderes Bild zeigte der TVB am letzten Sonntag. Obwohl die Birsfelder nach diversen Ausfällen auch noch auf den zuletzt starken Spielmacher Jan Reichmuth

(verletzt) verzichten mussten, rückte das Team nochmals enger zusammen und kompensierte die Ausfälle. Kellers Mannschaft stellte ihr Motto «#zämmestark» mit der entsprechenden Teamleistung auf dem Platz zur Schau.

In einer erneut stabilen TVB-Deckung um den jungen Innenblock mit Ömer Koç, Ciril Spring und Tim Gassmann war diesmal Robin Santeler (37 Prozent Abwehrquote) der wichtige Rückhalt im TVB-Tor. Im Angriff übernahm Raphael Galvagno die Spielmacher-Rolle und konnte seine Mitspieler immer wieder in Szene setzen. Daneben erzielte der Routinier selber immer wieder wichtige Tore für sein Team. Julian Heinis zeigte nach seiner langen Verletzungspause weiter Aufwärtstendenz und

die weiteren Spieler erfüllten ihre Rollen auf allen Positionen sehr zuverlässig.

Der Spielverlauf ist relativ schnell erzählt. Der TVB konnte sich schnell absetzen, führte 8:3 (12.), musste das Heimteam mit der einzigen eigenen Schwächephase auf 8:8 (20.) aufschliessen lassen. Bis zur Pause erarbeitete sich der Gast wieder einen Drei-Tore-Vorsprung, den man souverän durch die zweite Halbzeit tragen konnte. «Das war eine starke Teamleistung von uns allen», resümierte Captain Joel Sala nach der Partie.

Mit diesem doppelten Punktgewinn etablierten sich die Hafenstädter im Mittelfeld der NLB und führen im 7. Rang den zweiten Teil der Tabelle an. Weiter geht es für den TVB morgen Samstag, 9. April, mit dem

Heimspiel gegen den Tabellennachbarn Kadetten Espoirs (17.15 Uhr, Sporthalle).

*Raphael Galvagno
für den TV Birsfelden*

Telegramm

TV Solothurn – TV Birsfelden 25:30 (10:13)

CIS. – 120 Zuschauer. – SR Abalo, Maurer. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Solothurn, 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Santeler, Tränkner; Butt (4), Corzo (5/2), Galvagno (5), Gassmann, Heinis (3), Koç (2), Meister, Ruhotina (3), Sala (4), Schärer, Spring (4), Wespi.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Gomboso, Heimberg, Kull, Reichmuth, Steffen (alle verletzt) und Wilcke (abwesend). – Verhältnis verschossener Penalties: 0:1.

«Die richtige Person zur richtigen Zeit»

Das Bad von Rosette und Beat Signer aus Muttenz war in die Jahre gekommen und vor allem zu klein. Die Schaub AG Muttenz vergrösserte den Raum und baute ein ästhetisches Badezimmer nach neuester Technik ein. Und das alles aus einer Hand.



Zufrieden ohne Einschränkung: Rosette und Beat Signer aus Muttenz

VOR DEM UMBAU

Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?

Durch unseren Schreiner der den damaligen Küchenumbau organisierte hatten wir bereits 2018 einen ersten Kontakt mit der Schaub AG.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Zur Pensionierung wollten wir uns ein grösseres Bad gönnen, welches wir möglichst lange nutzen können.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an die Schaub AG?

Wir haben drei Installateure angefragt. Mit den Jahren entwickelt man ein Bauchgefühl, auf welches wir uns verlassen konnten. Bei der Schaub AG fühlten wir uns sofort verstanden.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja, absolut.

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wir wollten alles aus einer Hand. Das Bad sollte vergrössert werden. Zu diesem Zweck wurden bestehende Wände eingerissen und Neue an anderer Stelle gesetzt. Zudem wünschten wir uns eine bodenebene Dusche.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Frau Bachofner hat uns Visualisierungen des neuen Badezimmers gemacht. Dadurch wurden unserer

Vorstellungen bildlich dargestellt. Das hat uns sehr bei der Entscheidungsfindung sehr geholfen.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

Es war super! Herr Bachofner hat uns zum Grossisten begleitet und wir haben in der Ausstellung unsere Produkte ausgesucht. Bei dem von uns gewünschten Waschtischmöbel haben wir festgestellt, dass es dieses in der Art wie wir es wollten nicht gab. Herr Bachofner hat mit dem hauseigenen Schreiner des Grossisten ein Waschtischmöbel entworfen welches unseren Vorstellungen entsprochen hat.

Wie lange dauerte der Umbau?

Genau so lange wie terminiert; 19 Arbeitstage.



Ein Umbau bedeutet oft auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Der Boden und das Treppenhaus wurde sauber abgedeckt, zudem wurden Staubwände gestellt. Obwohl Wände abgebrochen und Böden aufgespitzt wurden, waren die Räume ausserhalb des Arbeitsbereiches sauber.

Waren noch andere Handwerker involviert?

Es waren diverse Handwerker involviert. Alle waren sehr nett und rücksichtvoll. Wir hatten das Gefühl, dass immer die richtige Person zur richtigen Zeit vor Ort war.



Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Wir haben uns von Anfang an mit der Schaub AG wohl gefühlt. Man wollte uns nie etwas aufschwätzen.

Würden Sie uns Freunden oder Bekannten weiterempfehlen?

Ja, und das ohne Einschränkung.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?

Nein, für uns passt alles optimal.

«Bei der Schaub AG fühlten wir uns sofort verstanden. Für uns passt alles optimal»

Gab es auch Probleme zu meistern? Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?

Beim Bau des Ablaufs der Dusche wurde uns mitgeteilt, dass es zu einem Deckendurchbruch kommen könnte, wenn diese bodeneben sein soll. So ist es dann auch gekommen. Wir wurden informiert und waren bereit dieses Risiko einzugehen.

Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

Wir geniessen unsere neue «Wellnessoase» jeden Tag.

NACH DEM UMBAU

Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Frau Signer: Die bodenebene Dusche / Herr Signer: Das Dusch-WC



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttentz.ch

Einfach & schnell:
GEBEN SIE IHRE
SERVICEMELDUNG

24/7

AUF UNSEREM NEUEN
SERVICEPORTAL EIN!

Tennis

Winterliche Temperaturen und drei Tonnen Beton



Schweisstreibender Einsatz: Camille Füchslin (links) und Bruno Meier füllten über 50 Garetten mit Beton.

Fotos zVg

Nicht nur an der Generalversammlung und bei der Saisonöffnung war beim TC Birsfelden zuletzt etwas los.

Von Kurt Hollenstein*

Die 48. Generalversammlung des Tennisclubs Birsfelden stand im Zeichen des neuen Finanzchefs und der Änderung der Statuten aus dem Jahre 1981. 44 Mitglieder besuchten die GV in der Kirchmattaula und wählten Ralph Maiocchi neu in den Vorstand als Finanzchef, welcher sich kurz vorstellte und sich auf die neue Aufgabe freut.

Einstimmig wurden auch die neuen Statuten angenommen, welche den neuen Gegebenheiten angepasst wurden. Eine Kommission wurde gewählt, welche die Feierlichkeiten und auch eine Ausstellung im Museum zur 50-Jahr-Feier im Jahre 2024 vorbereitet. Anschliessend konnten die Mitglieder erstmals die Kochkünste der neuen Wirtin Sandra Oser geniessen und waren restlos begeistert vom bereitgestellten Buffet.

Fast drei Tonnen Beton hatten fünf Mitglieder am 17. März rund um das Clubhaus verbaut und auch die Bereitstellung der Anlage wurde in Angriff genommen. Das Clubhaus wurde gereinigt und die Plätze wurden, unter der Leitung von



Nach getaner Arbeit beim Bereitstellen der Anlage: Die Crew atmet bei einem Getränk durch.

Werner Eiche, gewischt und gewässert, da es sehr trocken war. Die Sichtblenden rund um den Platz wurden aufgehängt, die den Spielrinnen und Spielern die Sicht beim Spielen nach aussen verdeckt. Auch Ralph Oser, der Ehemann der Wirtin und von Beruf Gärtner, kümmerte sich um die Bäume und Grünflächen im Club. Am späten Nachmittag war die Anlage bereit, sodass am vergangenen Sonntag die Saisonöffnung stattfinden konnte.

Bei winterlichen Temperaturen wurde dann die Anlage mit einem Brunch eröffnet. Bei dieser Kälte fanden leider nur 38 Mitglieder den Weg ins Clubhaus. Nach einer kurzen Ansprache des Präsidenten

wurden die Anwesenden jedoch mit einem sensationellen Brunch von Sandra und Ralph Oser belohnt. Auch die Mutter von Ralph, Ulla Oser, half tatkräftig in der Küche mit). Unfallbedingt musste die letztjährige Platzwartin leider absagen und kurzfristig konnte ein altbekannter «neuer» Platzwart gefunden werden – Markus «Megge» Müller konnte verpflichtet werden.

Leider mussten jedoch ab Sonntag die Plätze wegen Frost und Regen bis auf Weiteres wieder geschlossen werden. Trotz kühlem Wetter verspürten die anwesenden Mitglieder grosse Freude auf die neue Saison.

*für den Tennisclub Birsfelden



Wiedersehen macht Freude: Die TCB-Mitglieder hatten sich bei der Eröffnung eine Menge zu erzählen.



Sensationeller Brunch: Die Mitglieder wurden im Clubhaus kulinarisch verwöhnt.

Petfriends.ch



ESOMOTO



Petfriends.ch

Allschwil
Migros Paradies

Muttenz
Hagnastr. 25



*** 10%**
Rabatt auf
Futter & Streu!

100%
ELEKTRISCH!

RATENZAHLUNG
HEUTE FAHREN
SPÄTER
BEZALEN!



ESOMOTO

Basel - St. Jakob-Park
Muttenz - Hagnastr. 25
neben St. Jakob-Park (Ex. Zihlmann-Fläche)

ESOMOTO

be smart drive electric

www.esomoto.ch

Turnen

Kaum Nervosität bei der Premiere



Das Trio vom Satus TV Birsfelden am Breitli-Cup: Malina Samson, Helene Carrara und Franciska Brunner (von links) zeigten allesamt gute Auftritte.

Fotos zVg

Drei Rhöhrad-Turnerinnen vom Satus TV Birsfelden waren in Buochs im Einsatz.

Mitte letzten Monats fand der Breitli-Cup 2022 in Buochs statt. Es starteten drei Turnerinnen vom Satus TV Birsfelden in der Disziplin Gerade-turnen Basic. Für Franciska Brunner, Malina Samson und Helene Carrara war es der erste Rhöhradwettkampf und doch merkte man ihnen die Nervosität noch nicht an.

Die Ruhe bewahrt

Nach einem kurzen Warm-up begann das Einturnen. Da über 90 Turnerinnen und Turner gleichzeitig einturnen mussten, war es etwas chaotisch und überwältigend. Die drei Birsfelder Turnerinnen konnten aber weiterhin die Ruhe bewahren und sich kurz und effizient einturnen, ohne zu viel Energie zu verschwenden.

Dann folgte der Wettkampf. Gleich als zweite Starterin turnte Franciska Brunner. Sie turnte mit

Ruhe eine sehr saubere Gerade Kür und konnte sich so den sehr guten 14. Schlussrang sichern. Unter den 59 Starterinnen eine durchaus beachtliche Leistung.

Der Trainer hilft

Als Nächste vom Satus Birsfelden war Malina Samson an der Reihe. Auch sie konnte eine super flüssige Kür zeigen, bei der das Rad nie zum Stehen kam. Da sich aber doch einige Ausführungsfehler einschlichen, reichte es ihr am Schluss noch auf den 34. Rang.

Als letzte Satus-Starterin war Helene Carrara an der Reihe. Auch sie schaffte es, die Ruhe zu bewahren und kontrolliert und gespannt zu turnen. Leider hatte Carrara beim letzten Element der Kür ein bisschen zu wenig Schwung und als das Rad zurückzurollen drohte, musste Trainer Simon Rufener sie unterstützen. Nichtsdestotrotz schaffte es die Birsfelderin noch auf den super 25. Schlussrang.

Der Breitli-Cup war der letzte reguläre Wettkampf dieser Saison.



In ihrem Element: Franciska Brunner zeigt, was sie drauf hat.

Die Geräteturnerinnen vom Satus TV Birsfelden werden weiterhin fleissig trainieren, sodass sie im Herbst für die neue Saison in Topform sind.

Rolin Weibel, Satus TV Birsfelden

Fussball 2. Liga regional

Spielabbruch in Gelterkinden

BA. Letzten Samstag traf der FC Birsfelden auswärts auf den FC Gelterkinden. Im Oberbaselbiet schneite es, sodass die Partie erst mit einer Viertelstunde Verspätung angepfiffen werden konnte. Allerdings waren die Verhältnisse auf der Sportanlage Wolfstiege alles andere als optimal und wurden von Minute zu Minute schlechter. In der 15. Minute brachte Ilton Oliveira die Hafenstädter in Führung, zwei Zeigerumdrehungen später glich Mirco Schumacher für die Gastgeber aus. Wiederum zwei Minuten später brach der Schiedsrichter schliesslich die Partie ab, die anhaltenden Scheefälle hatten ein reguläres Spiel verunmöglicht. Der Match wird am Dienstag, 19. April, um 19.30 Uhr nachgeholt.

Für den FC Birsfelden geht es nach dem Viertelfinalspiel im Basler Cup in Allschwil am Mittwoch (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA) am Donnerstag, 14. April, weiter. Dann trifft das Team von Ivano Chiaradia auswärts auf den FC Aesch (20.30 Uhr, Löhrenacker).

Sport allgemein

«Blyb SPORTlich»: Neue Angebote

Sportamt BL. Zur Förderung des Erwachsenensports und zur Förderung des Vereinssports lanciert das Sportamt Baselland jedes Jahr das Aktionsprogramm «Blyb SPORTlich». Es bietet vielseitige Kursangebote für Vereinsfunktionäre. Das Angebot für 2022 ist aufgeschaltet und wird laufend ergänzt. Ein spezielles Augenmerk wird dieses Jahr auf die Freiwilligenarbeit gerichtet. Gerne können beim Sportamt auch Themenvorschläge für die nächsten Aktionsprogramme angebracht werden. Die Ausschreibungen inklusive der Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Sportamt-Homepage (www.bl.ch/sportamt).



Birsfelder
Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

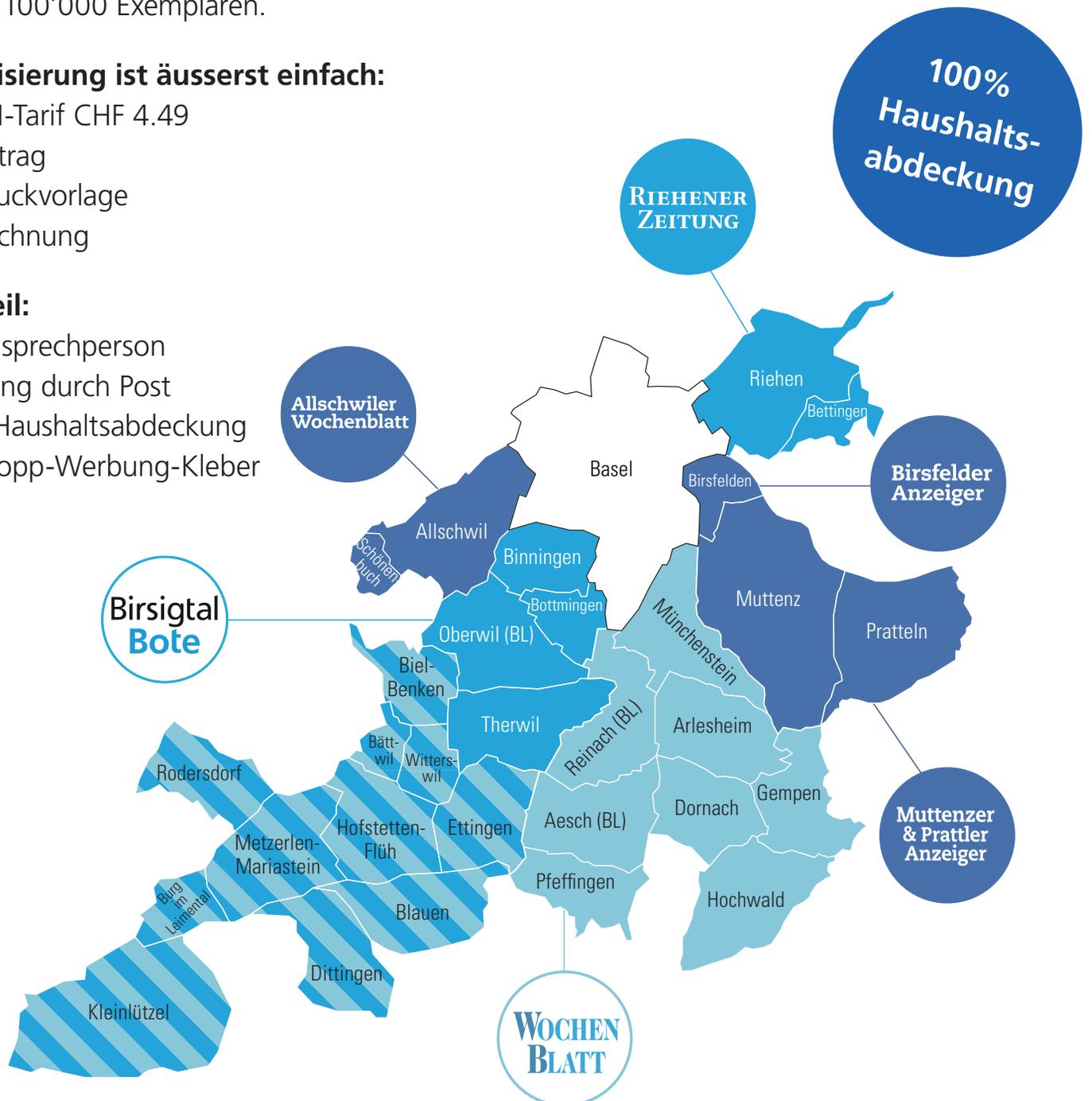
Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 14/2022

Gemeindeverwaltung Birsfelden führt betriebliches Mobilitätsmanagement ein

Der Gemeinderat hat zum 1. April 2022 ein betriebliches Mobilitätsmanagement in der Gemeindeverwaltung umgesetzt. Damit geht die Gemeinde Birsfelden einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und ökologische Mobilität.

Die Gemeinde Birsfelden hat sich als Energiestadt im energiepolitischen Programm 2020–2023 zum Ziel gesetzt, ein Mobilitätsmanagement für die Gemeindeverwaltung auszuarbeiten und umzusetzen.

Bei einem betrieblichen Mobilitätsmanagement handelt es sich um ein Konzept, das zur Förde-

rung von nachhaltigem Verkehr beiträgt. Durch die Umsetzung soll die Nachfrage nach umweltbelastender Mobilität reduziert werden. Zudem können die Verkehrs- sowie die daraus resultierende Umweltbelastung verringert werden. Dadurch wird die Effizienz des gesamten Verkehrssystems gesteigert und der Flächenbedarf reduziert. Als weiterer Effekt kann die Förderung des nicht-motorisierten Verkehrs einen Beitrag zur Gesundheit der Mitarbeitenden leisten.

Die Massnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements der Gemeinde Birsfelden sind sehr vielfältig und gliedern sich in ver-

schiedene Handlungsfelder. Diese umfassen die Bereiche öffentlicher Verkehr (ÖV), motorisierter Individualverkehr, Fuss- und Veloverkehr sowie die Organisation und internen Prozesse der Gemeindeverwaltung. Das Massnahmenpaket basiert dabei im Wesentlichen auf Information, Kommunikation, Organisation sowie finanziellen Lenkungsmaßnahmen.

Mit der Einführung eines Mobilitätsmanagements möchte die Gemeinde Birsfelden Verantwortung übernehmen und verfolgt dabei insbesondere folgende Ziele:

- die Energie- und Umweltbilanz der Gemeindeverwaltung durch

die Förderung der Nutzung des öffentlichen Verkehrs und des Fuss- und Veloverkehrs verbessern;

- einen Beitrag zur Entlastung des Verkehrssystems leisten;
- die Gesundheit und Fitness der Mitarbeitenden durch körperliche Bewegung fördern;
- Bevölkerung und Mitarbeitende durch die Vorbildfunktion der Gemeindeverwaltung sensibilisieren.

Das betriebliche Mobilitätsmanagement gilt für alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung.

Gemeinde Birsfelden

Plakatausstellung Birspark Landschaft

Die Birsstadt-Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Münchenstein, Muttenz und Reinach verfolgen in der Arbeitsgruppe Birspark Landschaft (BiLa) gemeinsame Natur- und Erholungsprojekte im Birsraum. Die Arbeit der BiLa basiert auf dem gemeinsamen Aktionsplan Birspark Landschaft. In den vergangenen Jahren haben die Gemeinden der BiLa eine grösse-

re und kleinere Projekte aus dem Aktionsplan umgesetzt, andere wiederum befinden sich in Arbeit oder in Planung.

Die BiLa möchte dies zum Anlass nehmen und die Projekte in den einzelnen Gemeinden in Form einer Plakatausstellung der Bevölkerung näherbringen. Auf insgesamt zehn Plakaten werden die sogenannten Leuchtturmprojekte vorgestellt. Die Einwohnerinnen und Einwoh-

ner von Birsfelden sind herzlich dazu eingeladen, die Ausstellung zu besichtigen. Ab sofort können die Plakate auf der Piazzetta beim Zentrumsplatz in Augenschein genommen werden.

Im Rahmen der Ausstellung findet auch eine digitale Umfrage zum Birsraum statt. Auf einem der Plakate ist ein QR-Code abgebildet, der mit dem Smartphone eingescannt werden kann und direkt zur Umfra-

ge weiterleitet. Mit dem Link <https://birsstadt.swiss/wunschbaum/> gelangt man auch ohne QR-Code zur Umfrage. Alternativ können Anregungen auch per Mail an bvu@birsfelden.ch gesendet werden.

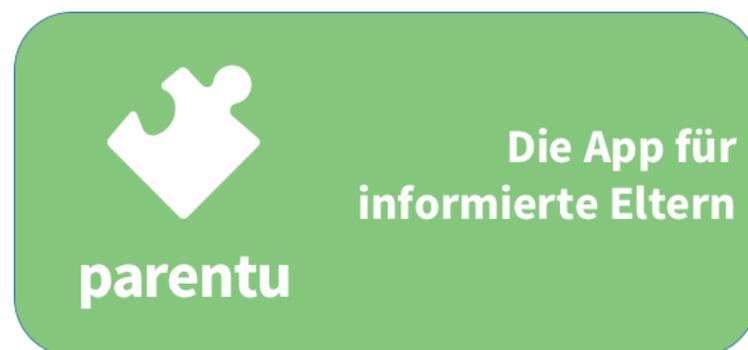
Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe Birspark Landschaft und zu den anderen Arbeitsgruppen des Vereins Birsstadt finden Sie auf www.birsstadt.swiss.

Gemeinde Birsfelden

«parentu» – Die App für informierte Eltern

Birsfelden bietet ein vielfältiges Angebot für Eltern und ihre Kinder. Seit rund einem Jahr können sich interessierte Familien mit Hilfe der App «parentu» über Anlässe in Birsfelden informieren.

Mit «parentu» erhalten Eltern zusätzlich Informationen zu Bildung, Erziehung und zum gesunden Aufwachsen ihrer Kinder. Die Inhalte entsprechen den Entwicklungsphasen der Kinder und informieren in 13 Sprachen mit kurzen verständlichen Texten, Bildern, Kurzfilmen und Audiofiles. Die Informationen werden über Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone der Eltern geschickt.



Falls Sie ebenfalls über ein Angebot für Kinder oder Eltern auf der Plattform informieren möchten, können Sie bei der Abteilung Ge-

sellschaft, Freizeit & Kultur Kontakt aufnehmen (gfk@birsfelden.ch).

Abteilung Gesellschaft, Freizeit & Kultur





Zivilstandsnachrichten

Geburten

18. Januar 2022

Kunz, Matija

Sohn der Petković, Ines, und des Kunz, Joël, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

31. Januar 2022

Heidenreich, Liara Emilie

Tochter der Heidenreich, Anja, und des Heidenreich, Christoph Tobias, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

18. Februar 2022

Russo, Giulia Ida

Tochter der Nicotra, Stefanie, und des Russo, Vincenzo Luca, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

28. Januar 2022

Anderegg, Heidi

Geboren am 19. November 1944, von Meiringen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

1. April 2022

Diedrich, Ruth

Geboren am 25. Juli 1932, von Basel und Brütten ZH, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

2. April 2022

Helbling-Deuter, Rita

Geboren am 5. Januar 1930, von Rapperswil-Jona SG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



Gemeinderat schlägt zeitnahe Überarbeitung der Zentrumsentwicklung vor

Der Birsfelder Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 5. April 2022 entschieden, der Gemeindeversammlung eine Überarbeitung der Zentrumsentwicklung zu beantragen. Der Gemeinderat hat das Abstimmungsergebnis «Quartierplan Zentrum», welches eine sehr knappe Nein-Mehrheit hervorgebracht hat, analysiert. Rund die Hälfte der Bevölkerung unterstützte den ursprünglichen Quartierplan wie vorgeschlagen, die andere Hälfte war mit dem Vorschlag als Ganzes oder in Teilen unzufrieden.

Der Gemeinderat beurteilt das Abstimmungsergebnis nicht als generelles «Nein» zur Entwicklung und Aufwertung des Birsfelder Zentrums. Diese Einschätzung basiert auf den Projekt-Erfahrungen der letzten acht Jahre sowie auf zahlreichen Gesprächen und Rückmeldungen, welche der Gemeinderat in den letzten Tagen geführt respektive erhalten hat. Eine überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist mit dem Status quo im Birsfelder Zentrum nicht zufrieden.

Aus diesem Grund wird der Gemeinderat in den nächsten Monaten

im Austausch mit verschiedenen Anspruchsgruppen einen Vorgehensvorschlag zur Überarbeitung der Zentrumsentwicklung ausarbeiten. Dieser soll anschliessend der Gemeindeversammlung vom 26. September 2022 zum Beschluss vorgelegt werden. Ziel ist, die bisherigen Arbeiten sowie neue Erkenntnisse und Impulse so miteinander zu verbinden, dass ein überarbeiteter «Quartierplan Zentrum» 2023 vor die Gemeindeversammlung gebracht werden kann.

Gemeinderat Birsfelden

Informationen zu den Abstimmungen am 15. Mai 2022

Am 15. Mai 2022 finden eidgenössische und kantonale Abstimmungen statt. Die Zustellung der Abstimmungsunterlagen erfolgt bis spätestens 22. April 2022.

Wie üblich wird den Stimmberechtigten empfohlen, bei Erhalt des Stimmcouverts die Abstimmungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim Einpacken kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverts nicht komplett ist. Für diesen Fall oder für den Ersatz

von Abstimmungszetteln oder für beim Öffnen irrtümlich zerrissener Couverts wenden Sie sich bitte an die Einwohnerdienste Birsfelden. Reklamationen wegen nicht erhaltener Couverts oder unrichtiger Stimmrechtsausweise richten Sie bitte bis spätestens Dienstag, 10. Mai 2022, 16 Uhr, ebenfalls an die Einwohnerdienste Birsfelden.

Nicht vergessen: Der Stimmrechtsausweis muss bei der brieflichen Stimmabgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so ist die Stimmabgabe ungültig.

Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt am Samstag, 14. Mai 2022, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 15. Mai 2022, können Sie jedoch zwischen 10.30 und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) zusammen mit den Abstimmungszetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Einwohnerdienste

Öffnungszeiten Ostern

In der «Osterwoche» (11. bis 18. April 2022) ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 11. April	geschlossen	13–18 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Dienstag, 12. April	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch, 13. April	7.30–11 Uhr	13–16 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Donnerstag, 14. April	geschlossen			
Freitag, 15. April				
Montag, 18. April				

Ab Dienstag, 19. April 2022, gelten wieder die gewohnten Zeiten für die telefonische Erreichbarkeit sowie die Öffnungszeiten der Schalter.

Angehörige eines Todesfalles wenden sich bitte an ein Bestattungsinstitut. Das Bestattungs-

amt Birsfelden ist am **Donnerstag, 14. April 2022**, unter der Nummer 079 734 89 86 erreichbar. Wir rufen Sie zurück.

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten **Termine auf Vereinbarung** an. Zur Vereinbarung

eines Termins können Sie uns anrufen (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internetseite www.birsfelden.ch → *Öffnungszeiten* → *Termine nach Vereinbarung* einen verfügbaren Termin online buchen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Leinenpflicht für Hundehaltende während der Hauptsetz- und Brutzeit

Die Leinenpflicht für Hunde gilt im Kanton Basel-Landschaft vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an den Waldsäumen. Das Nichteinhalten der Leinenpflicht ist ein Verstoß gegen das Gesetz und kann zu einer Busse sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft führen.

Während der Hauptsetz- und Brutzeit sind Wildtiere durch frei laufende Hunde im Wald oder in Waldesnähe besonders gefährdet. Es kommt immer wieder vor, dass Wildtiere von Hunden auf grausame Weise zu Tode gehetzt werden.

Die Behörden appellieren an die Hundehalterinnen und Hundehalter und bitten diese, sich zwischen

April und Ende Juli an die Leinenpflicht zu halten. Wer seinen Hund im Waldgebiet und an Waldrändern in dieser Zeit trotzdem frei laufen lässt, verstößt gegen das Wildtier- und Jagdgesetz und riskiert eine Geldbusse sowie ein entsprechendes Strafverfahren.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Einwohnerdienste



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
Einzeltritt: CHF 6.–

Terminplan 2022 der Gemeinde

- Montag, 11. April
Grün- und Bioabfuhr
- Dienstag, 19. April
Grün- und Bioabfuhr
- Montag, 25. April
Grün- und Bioabfuhr
- Mittwoch, 27. April
Papier- und Kartonsammlung
- Montag, 2. Mai
Grün- und Bioabfuhr
- Mittwoch, 4. Mai
Metallabfuhr
- Samstag, 7. Mai
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Baselland



Das Rote Kreuz Baselland setzt sich mit vielfältigen Dienstleistungen für unterstützungsbedürftige Menschen ein. Rund 120 Mitarbeitende und 800 Freiwillige helfen in Notsituationen, engagieren sich in der Weiterbildung, Gesundheitsförderung und Integration der Bevölkerung im Baselland.

Das präventive **Spiel- und Lernprogramm schritt:weise** richtet sich an Familien mit Kleinkindern zwischen 1 und 4 Jahren. Angesprochen sind schweizerische oder Familien mit Migrationshintergrund, die sich Hilfe bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder wünschen.

Für dieses Programm suchen wir für die Gemeinde Birsfelden per 01. Juni 2022 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiterin im Programm schritt:weise 20-30 % Jahresarbeitszeit

Ihre Aufgaben:

- wöchentliche Durchführung des Programms schritt:weise bei 5-7 Familien zu Hause für ca. eine Stunde (keine Einsätze während den Schulferien des Kantons Baselland)
- Vorbereitung und Nachbearbeitung des Besuchs mit der Koordinatorin
- Führung der Dokumentation
- Teilnahme an Schulungen und Weiterbildungen
- Mithilfe bei regelmässigen Gruppentreffen

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfahrung mit Kindern
- gute Kommunikationsfähigkeiten und einfühlsamer Umgang mit Kindern und deren Familien
- gute Kenntnisse von Familienangeboten in der Region Birsfelden
- Interesse an Themen der kleinkindlichen Entwicklung und der Elternbildung
- offen und interessiert für verschiedene Kulturen und Länder
- zeitlich flexibel
- verfügbares Auto von Vorteil

Wir bieten:

- interessante Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung
- Einführungsschulung und sorgfältige Begleitung durch die Koordinatorin
- Entschädigung nach Stundenaufwand und Versicherungsschutz
- bezahlte Fortbildungsmöglichkeit

Für diese Stelle suchen wir idealerweise eine Familienfrau mit schulpflichtigen Kindern bevorzugt mit Migrationshintergrund.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Christa Stebler, Leiterin schritt:weise, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft unter Tel. 061 905 82 13.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt in elektronischer Form, senden Sie bitte an personal@srk-baselland.ch.

Adresse

Rotes Kreuz Baselland / Abteilung Personal
Fichtenstrasse 17
4410 Liestal



Hugo Hufschmid

Vogelbestimmung für Vogelfreunde und Weltenbummler

532 Seiten, kartoniert im Format A5

ISBN 978-3-7245-2506-6

CHF 45.–

1054 Vogelbilder mit zahlreichen Informationen zu Systematik, Merkmalen, Verbreitungsgebieten, Lebensweisen und weiteren interessanten Aspekten der Vogelarten.

Ab sofort erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Wolf Haas**
[3] Müll
Kriminalroman | Hoffmann & Campe Verlag
2. **Philipp Probst, Eddie Wilde (Illustrationen)**
[2] Fahrtenschreiber
Glossen | edition punktuell
3. **Joachim B. Schmidt**
[-] Tell
Roman | Diogenes Verlag
4. **Leta Semadeni**
[-] Amur, grosser Fluss
Roman | Atlantis Verlag
5. **Emmanuel Carrère**
[5] Yoga
Roman | Matthes + Seitz Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Catherine Belton**
[2] Putins Netz – Wie sich der KGB Russland zurückholte ...
Politik | Harper Collins Verlag
2. **David Garrett**
[-] Wenn Ihr wüsstet – Die Autobiographie
Biographisches | Heyne Verlag
3. **Carolin Emcke**
[1] Für den Zweifel – Gespräche mit Thomas Strässle
Biographisches | Kampa Verlag
4. **Thomas Blubacher**
[-] Basels Weltvariété – Karl Küchlin und sein Theater
Basiliensia | Zytglogge Verlag
5. **Comité-Schnitzelbängg**
[3] 2022
Basiliensia | Schnitzelbank Comité



Top 5 Musik-CD

1. **Sergei Rachmaninoff**
[1] Piano Concerto No. 3
Rhapsody on a Theme of Paganini – Irina Georgieva
Sinfonieorchester Basel
Klassik | Prospero
2. **America**
[-] Daniel Hope
Zürcher Kammerorchester
Klassik | Deutsche Grammophon
3. **Stromae**
[4] Multitude
Pop | Polydor
4. **Patent Ochsner**
[3] MTV Unplugged
Pop | Universal | 2 CDs
5. **Charles Lloyd**
[-] 8: Kindred Spirits
Live
Jazz | Blue Note



Top 5 DVD

1. **House of Gucci**
[1] Lady Gaga, Adam Driver
Spielfilm | Universal Pictures
2. **Es ist nur eine Phase, Hase**
[-] Christoph Maria Herbst, Christiane Paul
Spielfilm | Rainbow Video
3. **Nightmare Alley**
[-] Bradley Cooper, Cate Blanchett
Spielfilm | Walt Disney
4. **West Side Story**
[-] Rachel Zegler,
Regie: Steven Spielberg
Musical | Walt Disney
5. **Die Schule der magischen Tiere**
[-] Nadja Uhl, Emilia Maier
Spielfilm | Rainbow Video



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Soziales

Der Verein Fabezja wird heuer fünf Jahre alt



Ob Kinder, junge Eltern oder Pensionierte: Im Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabezja) sind alle willkommen. Fotos Isabelle Hänger

Seit nunmehr fünf Jahren steht der Name Fabezja (Abkürzung für Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt) für ein durch Freiwilligenarbeit verwirklichtes Begegnungszentrum für Birsfelden. War es am Anfang nur eine Idee und ein Wunsch, so wurde in den Jahren danach daraus ein Ort für vielfältige und niederschwellige Angebote. Jeden Montagnachmit-

tag und jeden Freitagmorgen lädt der offene Treff dazu ein, sich mit anderen Eltern zu vernetzen und die Kinder zusammen spielen zu lassen. Die Mütter- und Väterberatung der Spitex Birsfelden ist dabei nur ein Raum entfernt, um auf Wunsch und stets diskret für Gespräche und Informationen zur Verfügung zu stehen. Jeden Donnerstagnachmittag findet der of-

fene Treff 50+ statt, der neben Kaffee und Kuchen auch immer wieder Schwerpunktveranstaltungen zu relevanten Themen ausrichtet. Abseits dessen herrscht im Fabezja auch ansonsten reges Treiben in Form diverser Kursangebote. Und natürlich kann man das Fabezja auch für private Anlässe mieten.

Wer nun neugierig aufs Fabezja geworden ist, kann ab dem 18. Ap-

ril bis zum 20. Mai einen Rundgang durch Birsfelden erleben, bei welchem man viel über die Vereinsgeschichte erfahren und am Ende an einer Verlosung teilnehmen kann. Die Ziehung des Gewinns erfolgt am 21. Mai, wenn von 14 Uhr bis 17 Uhr im Begegnungszentrum Tag der offenen Tür ist. Mehr Infos zu den Anlässen unter www.fabezja.ch.

Nando Lobers, Vorstand Fabezja

Was ist in Birsfelden los?

April

- Fr 8. Schenk mir eine Geschichte**
Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 10–11 Uhr, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabezja), Am Stausee 13, Birsfelden. Keine Anmeldung erforderlich.
- Sa 9. Ausstellung «crescendo»**
Simona Deflorin, Ursula Glatz, Sandra Poncioni – Malerei. 13–16 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. Eintritt frei.
- 49 days**
Musik- und Tanzperformance, Kollektiv Xenometok, im Rahmen von Kaserne Globale. 21 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via www.theater-roxy.ch.
- So 10. Ausstellung «crescendo»**
Simona Deflorin, Ursula Glatz, Sandra Poncioni – Malerei. 11–16 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. Eintritt frei.
- Mi 13. Jassen vom Altersverein**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Ausstellung «crescendo»**
Simona Deflorin, Ursula Glatz, Sandra Poncioni – Malerei. 16–19 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. Eintritt frei.

Beratungsgespräche «Kulturhub»

Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

Sa 16. Ausstellung «crescendo»
Simona Deflorin, Ursula Glatz, Sandra Poncioni – Malerei. 13–16 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. Eintritt frei.

Mi 20. Jassen vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Ausstellung «crescendo»
Simona Deflorin, Ursula Glatz, Sandra Poncioni – Malerei. 16–19 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. Eintritt frei.

Beratungsgespräche «Kulturhub»

Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

Sa 23. Wildpflanzen- und Kräutermarkt
Einheimische Wildstauden, Küchenkräuter, Erdbeeren und

Tomaten in Bio-Qualität. Organisiert vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden. 9–15 Uhr, Biotop Am Stausee, Birsfelden.

Ausstellung «crescendo»
Simona Deflorin, Ursula Glatz, Sandra Poncioni – Malerei. 13–16 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. Eintritt frei.

Quartierflohmarkt Scheuerrain
Diverse Stände auf Privatgrundstücken der Muttener-, Rheinfelder-, Salinen-, Flora-, Fasanen-, Bettinger- und Lachmattstrasse. 14–17 Uhr. Findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei.

So 24. Finissage: Ausstellung «crescendo»
Simona Deflorin, Ursula Glatz, Sandra Poncioni – Malerei. 11–16 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. Eintritt frei.

Mo 25. Montagküche
Das Roxy-Team und befreundete Künstlerinnen und Künstler laden zum Abendessen und Austausch im Chambre Séparée. Ab 19 Uhr im Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Di 26. Vortrag «Lebensraummosaik Rebbeg-Zinggibrunn»
Informationen zum Projekt im Rebbeg Zinggibrunn in

Muttenez. Organisiert vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden. 19.30–21 Uhr. Aula des Rheinparkschulhauses, Rheinparkstrasse 18, Birsfelden.

Mi 27. Jassen vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Beratungsgespräche «Kulturhub»
Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

Do 28. Mixed Pickles #11
Performance und Tanz. Roxy-Format «Homemade». 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via www.theater-roxy.ch.

Fr 29. Mixed Pickles #11
Performance und Tanz. Roxy-Format «Homemade». 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via www.theater-roxy.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Finanzen

Überschuss in der Erfolgsrechnung

BA. Die kantonale Erfolgsrechnung des Jahres 2021 weise im Gesamtergebnis einen Überschuss von 83,4 Millionen Franken und im operativen Ergebnis ein Plus von 194,6 Millionen Franken aus, heisst es in einer Medienmitteilung des Kantons Basel-Landschaft.

Das Budget sei von einem Gesamtergebnis von einer Million Franken und einem operativen Ergebnis von 56,5 Millionen Franken ausgegangen. Die finanzpolitischen Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2021 seien trotz der Pandemie ein Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung, eine Stärkung des Eigenkapitals und die weitere Abtragung des Bilanzfehlbetrags aus der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse gewesen. Diese Ziele seien erreicht oder gar übertraffen worden. «Mit dem Jahresbericht 2021 dürfte der Kanton Basel-Landschaft aus finanzpolitischer Sicht die Corona-Pandemie hinter sich gelassen haben», so das Fazit des Communiqués.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage
 1269 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



übertriebener Prahler	sich rollend in Bewegung setzen	Elbe-Zufluss	Geistlicher, Kleriker	Schweizer Komponist und Dirigent	als Mannequin o. Dressman arbeiten	Gegenteil von süß	Zeit-einheit	Stufen-gestell	Schweizer Schrift-stellerin (Margrit) †	Wasser-vogel-produkt	von Was-ser um-gebenes Land	
6 trachten	2			Donau-Zufluss in Kroa-tien			Milch-behälter				erziel-te Ver-kaufs-summe	
					nicht ehrlich							
Wand-, Boden-kachel				Gesangs-stück Abk.: eidge-nössisch			blendend hell				10	
Blut-gefäss											gebun-denes Druck-werk	
sehr eilig gehen, etwas verrichten	9				betrieb-sam, agil				alberner Streich			
	1		beinahe									
Vogel-nach-wuchs		ein Eidg. De-parterment (Abk.) ugs.: Stück Rundholz		5	DER GROSSE OSTER-SPIEL-PARK 2. BIS 16. APRIL ST. JAKOB-PARK SHOPPING CENTER			Feld-frucht				
				4								
Gesuch	kräftig		Aufbrüh-hilfe	fleißig	Teil einer Blume	eh. Snow-boarderin aus Davos (Daniela)	dt. Dichter (Achim von)	Raub-katze mit Pinsel-ohren	schöpferische Geistes-kraft	stür-zende Schnee-masse	schwarze Johan-nis-beeren	West-germane
Ort süd-lich des Ageri-sees					span. Provinz und Stadt							häufiger Fluss-name in Bayern
Aufguss-getränk				Schweizer Filme-macher (Fredl M.)				Frage-wort (3. Fall)	Abk.: Schweizer Alpen-Club			
Staaten bildendes Insekt	8				un-freund-lich, barsch							3
Segel-kom-mando				Staat in Süd-europa					Christus-mono-gramm			
Teil des Messers					Ort am Zugersee		7					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Ein-sendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!